

Über den Park der Gärten

2002 wurde das jahrelange Bemühen der Berufsverbände des Gartenbaues auch in Niedersachsen endlich eine Landesgartenschau durchzuführen belohnt. Bereits seit Anfang der 80'er Jahre des letzten Jahrhunderts hatte es in den anderen großen Flächenländern Bayern, Baden-Württemberg, Hessen und NRW regelmäßig Landesgartenschauen gegeben, die erfolgreich verlaufen waren.

2002 war aus unserer Sicht kein besserer Standort vorstellbar als das Ammerland mit seiner langen gartenbaulichen Tradition. Bad Zwischenahn war also eine logische Wahl.

Der seinerzeitige Erfolg hatte diese bestätigt und war ein guter Auftrieb für die nachfolgenden Projekte in Niedersachsen. Möglich wurde der Erfolg durch die hervorragende Zusammenarbeit zwischen der Landwirtschaftskammer, der Gemeinde und dem Landkreis, und natürlich nicht zuletzt aufgrund des Engagements der Betriebe des Gartenbaues.

Was damals nicht unbedingt vorhersehbar war und deshalb vielleicht noch höher einzustufen ist, war die Nachfolge mit dem Park der Gärten. Diese Einrichtung hat sich zu einem Schaufenster des Gartenbaues entwickelt, das in Deutschland einmalig ist. Sie hält jeden Vergleich mit aktuellen Bundes- und Landesgartenschauen stand und macht die niedersächsischen Gärtner stolz und glücklich.

Deshalb an dieser Stelle noch einmal der ausdrückliche Dank an alle Beteiligten, die diese Erfolgsgeschichte möglich gemacht haben.